

BEI UNS  
STEHEN **SIE** seit 25 Jahren  
IM ZENTRUM



Jahresbericht 2017

*„Liebes Betreuungsteam von meiner Grossmutter.*

*Ich möchte mich bei euch allen ganz herzlich für den super tollen, professionellen, menschnahen und vertrauenswürdigen Einsatz bedanken.*

*Sie alle haben mich und meine Grossmutter durch eine schwierige Zeit begleitet und dafür sind wir (auch mein Grossvater) ihnen sehr, sehr dankbar.*

*Die Wohngruppe als solches und der Umgang, den ihr mit den Bewohnern und Bewohnerinnen pflegt, ist grossartig. Noch nie habe ich so etwas erlebt und empfehle euch gerne weiter“.*

*J. Borer, Enkelin, 15.02.2018*

## **Verein Pflegewohnungen Binningen**

### **Der Vorstand**

René Franzoni

Präsidium

Monika Müller

Aktuarat

Christoph Anliker

Gemeinderat, Vertretung Gemeinde Binningen

Brigitte Meier-Rudig

Mitglied

### **Betriebsleitung**

Susanna Probst und Brigitte Birrer

### **Administrative Leitung**

Beatrice Seelig

### **Wohnungsleitungen**

Patricia Grollmund und Doris Elmiger

### **Alltagsgestaltung und Aktivierung**

Agi Hofer

Baslerstrasse 35 / 4102 Binningen /+41 (0) 61 301 22 89

info@vpw-binningen.ch / www.vpw-binningen.ch

# Jahresbericht 2017

## Bericht des Präsidenten

Auch 2017 hat sich nahtlos eingereiht in die Jahre der Veränderungen und Neuerungen. Mit Genugtuung können wir unseren Mitarbeitern der Pflegewohnungen Binningen wiederum attestieren, dass diese Herausforderungen gemeistert wurden - ohne Qualitätseinbussen! Spontane Dankesbriefe von Angehörigen sind das beste Zeugnis für unsere «menschennahe und vertrauenswürdige» Philosophie der Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Der Umzug der Betriebsleitung in die neuen Büros in der alten Bezirksschreiberei ist reibungslos erfolgt und die Installation der technischen Hilfsmittel wurde mit vereinten Kräften auch geschafft. Die Nähe zur SPITEX hat gegenseitig Einblicke in unsere doch unterschiedlichen Organisationen erlaubt und Gespräche zu einem möglichen, näheren Zusammenrücken ermöglicht. Sicher haben Sie auch bemerkt, dass der VPW im Internet mit einem neuen Logo und Auftritt erscheint. Diese Veränderung war technisch notwendig, weil die Darstellung der Informationen heute dynamisch erfolgen muss, damit auf Handy, Tablet, PC oder Laptop die Bilder und Texte jeweils komplett zu sehen sind.

Um den Entwicklungen in der aktuellen Betreuungslandschaft zu folgen, haben wir während des Jahres 2017 drei Projekte umgesetzt:

- Die Möglichkeit als Tagesgast bei uns spontan und kurzzeitig zu Entlastung der pflegenden Familienangehörigen einzuziehen
- Ein Angebot von betreutem Wohnen für weniger pflegebedürftige Bewohner (sehr erfolgreich für 2 Bewohner im Neubad)
- Das intermediäre «Grossprojekt» zusammen mit der SPITEX ABS «Wenn es vorübergehend zu Hause nicht mehr geht»

Wie letztes Jahr angedeutet, müssen wir aufgrund der neuen Rechnungslegung und der Bewegungen in der BL Pflege- und Betreuungsgesetzgebung erfahren, dass wir nicht kontinuierlich eine schwarze Null oder sogar Gewinn ausweisen können. Für 2017 und aufgrund mehrerer negativer Entwicklungen ausserhalb unserer Kontrolle müssen wir in unsere Reservekasse greifen. An unserer Mitgliederversammlung werden wir dazu eine erklärende Übersicht präsentieren. Wir setzen alles daran und optimieren unsere Abläufe mit der Absicht, in den kommenden Jahren die Reserven schonen zu können. Aus der Presse haben Sie sicher auch mitbekommen, dass heftige Diskussionen über die Finanzierung der Pflege- und Betreuungskosten im Kanton BL und auf nationaler Ebene statt-

finden. Wir bilden jeweils die möglichen Szenarien in unserem Budgetprozess ab, müssen aber akzeptieren, dass wir die Kontrolle über diese Entwicklungen nicht haben.

2017 unterscheidet sich vom Vorjahr nur marginal, aber die Herausforderungen an eine Organisation in der Grösse des VPW werden ständig grösser und ich danke unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Betriebsleitung, dass sie trotzdem nie unser erstes Ziel aus den Augen verlieren – Qualität in der Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Meinen Vorstandskollegen danke ich ebenso für ihre Mitarbeit an den verschiedenen Aufgaben übers Jahr und freue mich auf eine ereignisvolles 2018.

René Franzoni, Präsident

*„Als es zuhause einfach nicht mehr ging, mussten wir für unsere Mutter ein Plätzchen suchen. In der Pflegewohnung am Neubadrain haben wir für sie ein neues Zuhause gefunden. Vom ersten Tag an hat sie sich dort sehr wohl gefühlt. Die liebevolle und aufmerksame Betreuung hat uns tief beeindruckt. Bis zu ihrem Tod wurden wir alle zusammen als Familie wahrgenommen und fürsorglich begleitet. Wir sind sehr dankbar.“*      *Renate Haslimeier, 23. März 2018*

## **Bericht der Betriebsleitung**

Wie schon in den Vorjahren möchten wir die Gelegenheit nutzen, um einen wichtigen Aspekt aus unserer Alltagsarbeit näher vorzustellen.

### **Zusammenarbeit mit den Angehörigen**

Die bisherigen Beziehungen zwischen den Bewohner/innen und ihren Angehörigen leben mit ihrer ganzen Vorgeschichte in der Pflegewohnung weiter. Wir müssen daher grundsätzlich auch die Spielregeln zu akzeptieren, nach denen die jeweiligen Beziehungen funktionieren.

Zudem ist der Eintritt in eine Pflegeinstitution nicht nur für die betroffene Person einschneidend, sondern konfrontiert auch die Angehörigen mit schwierigen Fragen und Ängsten.

Wir müssen in dieser Situation versuchen, unseren Bewohner/innen ein Umfeld mit guter Lebensqualität zu schaffen, bei dem die Angehörigen einen wichtigen Beitrag leisten können, gleichzeitig aber auch von früheren Pflichten oder Zwängen entlastet sind. Damit dies gelingt, sind folgende Punkte wichtig:

- Wir pflegen den Kontakt zu den Angehörigen (und weiteren Ansprechpersonen) bewusst und informieren sie aktiv über wichtige Veränderungen. Bei schwerwiegenden gesundheitlichen Verschlechterungen oder bei einem ethischen Dilemma wird eine Besprechung mit den Angehörigen organisiert.
- Wir bestimmen eine zuständige Ansprechperson aus dem Team und sorgen auf diese Weise für Kontinuität und Vertrauen.
- Soweit gewünscht, werden Angehörige in die Pflege und Betreuung integriert.
- Kritik wird zuerst angehört und entgegengenommen, damit die konkreten Umstände sorgfältig abgeklärt werden können, bevor wir uns zur Sache selbst äußern. Dies hilft uns, auch in schwierigen Situationen oder wenn Fehler passiert sind, professionell und lösungsorientiert zu reagieren.

«Der Wunsch aller Angehörigen ist es, dass ihre Liebsten top betreut werden. Sie sind die Experten, kennen deren Gewohnheiten am besten. Hier müssen wir gut hinhören.»

Nach einer ersten Eingewöhnungsphase versuchen wir in einem Gespräch mit den Angehörigen herauszufinden, wie sie diese Zeitspanne erlebt haben und was ihnen wichtige Anliegen sind. Diese Gespräche helfen uns, das Vertrauen der Angehörigen zu gewinnen und gleichzeitig Verständnis für all die Dinge zu schaffen, welche in einer Institution anders laufen als im bisherigen Umfeld. Dazu gehört auch, dass wir stets darauf bedacht sein müssen, allen unseren Bewohner/innen mit ihren ganz unterschiedlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten gerecht zu werden.

Die Gespräche zeigen auch immer wieder, dass die Angehörigen ganz unterschiedliche Ansprüche und Bedürfnisse haben. Es ist letztlich an ihnen, zu entscheiden, was für sie prioritär ist und welche Angebote sie nutzen wollen. Wir müssen dann aufzeigen, was im Rahmen unserer Institution möglich ist und wo wir an Grenzen stoßen. Mit einem offenen Dialog lassen sich viele Konflikte um scheinbare Kleinigkeiten (die aber für Angehörige eine spezielle Bedeutung haben können) vermeiden und Lösungen finden, die für beide Seiten zufriedenstellend sind.

*Diese Form der Zusammenarbeit mit Angehörigen ist anspruchsvoll und erfordert viel Flexibilität und Offenheit. Wir möchten uns daher an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterin-*

nen und Mitarbeitern für ihren Beitrag und ihr großes Engagement für die Pflegewohnungen bedanken.

Susanna Probst und Brigitte Birrer, Betriebsleitung

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Per 01.01.2018 arbeiteten folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Pflegewohnungen

Abraham Tsega	Hieke Nadja	Pacheco Maria
Amadori Carmen	Hofer Agi	Probst Susanna
Aufrichtig Corinne	Hummel Eveline	Ramseier Priska
Bäni Annemarie	Jäger Charlotte	Ratavaara Arvo
Birrer Brigitte	Jecker Mariette	Rikhof Antoinette
Bostan Mehtap	Kalbermatten Daniela	Rich Felix
Bourgnon Karin	Kilcher Bettina	Rovitti Rebecca
Brodmann Silvia	Krattiger Svenja	Schwarz Barbara
Dikilitas Ayse	Kunz Marianne	Schori Heidi
Elmiger Doris	Kulangara Tom	Selmani Sumeja
Gebremikael Amaniel	Kürtoglu Adalet	Seelig Beatrice
Geyik Türkan	Lehner Regina	Selvayoganathan G.
Gröschl Sonja	Leutwyler Hildegard	Signorini Angelina
Grollimund Patricia	Lips Katharina	Stöcklin Susanne
Gunz Heike	Meury Anouk	Ueberschlag Susanne
Haenel Nadine	Michiel Chiara	van Genabith Cynthia
Halbauer Lisa	Montavon Yara	Vetterli Barbara
Haller Silvia	Müller Silvia	Wildi Monika
Hänggi Helen	Munene Rosine	Zemp Sereina
Henz Verena	Ngoma Nzau Jemima	Zwahlen Guergana

Bei den Anstellungen handelt es sich meistens um Teilpensen, dazu gezählt sind die Lernenden und Praktikant/innen. Insgesamt handelt es sich um 30 Vollzeitstellen.

### Jubiläen und Pensionierung

Herzliche Gratulation zum 10-jährigen Dienstjubiläum an Brigitte Birrer und Patricia Grollimund

Zum wohlverdienten Ruhestand wünschen wir Regina Lehner und Elsbeth Schwyn alles Gute.

# Bewohnerinnen und Bewohner

## Todesfälle im 2017

Im vergangenen Jahr mussten wir von 10 Bewohnerinnen und Bewohnern Abschied nehmen:

Aeschbacher Bertha	01. Januar
Faes Therese	12. Februar
Küng Lina	17. Februar
Suter Paul	25. Februar
Bischoff Kurt	07. April
Leimbach Maurice	27. April
Linder Lilly	23. Mai
Rohner Ernst	12. August
Stöcklin Marlyse	27. August
Gschwind Anna	03. November

## Pflege- und Pensionstage (nach BESA-Pflegestufen)

2017 34 Betten		2016 34 Betten	Veränderung 2017 gegenüber 2016
BESA	Tage	Tage	Prozent
1	0	0	0
2	625	366	+ 70 %
3	337	411	- 18 %
4	1196	943	+ 27 %
5	1091	1800	- 39 %
6	2765	2860	- 3 %
7	2150	2144	+ 1 %
8	1596	1578	+ 1 %
9	707	1230	- 43 %
10	561	445	+ 26 %
11	0	121	- 100 %
12	0	0	0
<b>Total</b>	11028	11898	- 7 %
<b>Auslastung</b>	<b>94%</b>	<b>98%</b>	

# JAHRESRECHNUNG 2017

		31.12.2017			31.12.2016	
		CHF			CHF	
Anh.	Betrieb	Verein	Total	%	Total	%
<b>Aktiven</b>						
	Flüssige Mittel	483'102.99	76'064.61	559'167.60	727'482.26	
3.2.	Forderungen aus L/L	376'813.36	0.00	376'813.36	334'478.36	
	übrige kurzfristige Forderungen	81'597.05	201.00	81'798.05	16'456.88	
	KK Betrieb	-3'632.64	3'632.64	0.00	0.00	
	Vorräte und nicht fakturierte Dienstl.	3'000.00	0.00	3'000.00	3'000.00	
	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>940'880.76</b>	<b>79'898.25</b>	<b>1'020'779.01</b>	<b>1'081'417.50</b>	93.7
	Finanzanlage	0.00	21'163.00	21'163.00	21'368.00	
3.3.	Mobile Sachanlagen	118'096.92	0.00	118'096.92	51'397.50	
	<b>Anlagevermögen</b>	<b>118'096.92</b>	<b>21'163.00</b>	<b>139'259.92</b>	<b>72'765.50</b>	6.38
	<b>Total Aktiven</b>	<b>1'058'977.68</b>	<b>101'061.25</b>	<b>1'160'038.93</b>	<b>1'154'183.00</b>	100.0
<b>Passiven</b>						
	Verbindlichkeiten aus L/L	73'035.55	0.00	73'035.55	64'108.97	
	übrige Verbindlichkeiten	62'990.05	0.00	62'990.05	36'291.90	
	Passive Rechnungsabgrenzung	54'987.25	0.00	54'987.25	59'081.60	
	<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>191'012.85</b>	<b>0.00</b>	<b>191'012.85</b>	<b>159'482.47</b>	13.8
	Depotgelder Heimbewohner	192'200.00	0.00	192'200.00	210'200.00	
	Depotgelder Entlastungsbett	0.00	0.00	600.00	600.00	
	Fonds Tagesgäste	43'619.80	0.00	43'619.80	0.00	
	Rückstellungen	390'000.00	0.00	390'000.00	360'000.00	
	<b>langfristiges Fremdkapital</b>	<b>625'819.80</b>	<b>0.00</b>	<b>625'819.80</b>	<b>570'800.00</b>	49.5
	Kapital	317'059.72	106'840.81	423'900.53	382'483.49	
	Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	-74'914.69	-5'779.56	-80'694.25	41'417.04	
	<b>Eigenkapital</b>	<b>242'145.03</b>	<b>101'061.25</b>	<b>343'206.28</b>	<b>423'900.53</b>	36.7
	<b>Total Passiven</b>	<b>1'058'977.68</b>	<b>101'061.25</b>	<b>1'160'038.93</b>	<b>1'154'183.16</b>	100.0



# ERFOLGSRECHNUNG

## 2017

## 2016

		CHF			CHF	
	Anh.	Betrieb	Verein	Total	Total	%
Hotel-, Betreuungs- und Pflorgetaxen		3'628'847.55	0.00	3'628'847.55	4'016'742.80	
Übrige Erträge und Vereinsbeiträge		47'343.00	0.00	47'343.00	37'645.75	
Spenden und Mitgliederbeiträge		50'000.00	19'755.40	69.755.40	17'855.00	
Verluste auf Forderungen		66'700.00	0.00	66'700.00	0.00	
Veränderung Delkredere						
<b>Nettoerlöse</b>		<b>3'792'890.55</b>	<b>19'755.40</b>	<b>3'812'645.95</b>	<b>4'072'243.55</b>	<b>100.0</b>
Löhne	3.4.	-2'664'390.88	0.00	-2'664'390.88	-2'802'708.50	
Sozialversicherungen	3.4.	-449'709.80	0.00	-449'709.80	-463'307.80	
Honorare / Leistungen Dritte		-67'660.15	-3'492.90	-71'153.05	-43'944.65	
Personalnebenkosten		-27'361.40	0.00	-27'361.40	-62'793.50	
<b>Personalkosten</b>		<b>-3'209'122.23</b>	<b>-3'492.90</b>	<b>-3'212'615.13</b>	<b>-3'372'754.45</b>	<b>-82.8</b>
<b>Bruttogewinn</b>		<b>583'768.32</b>	<b>16'262.50</b>	<b>600'030.82</b>	<b>699'489.10</b>	<b>17.2</b>
Medizinischer Bedarf		-41'373.05	0.00	-41'373.05	-40'251.22	
Lebensmittelaufwand		-90'140.25	0.00	-90'140.25	-94'224.50	
Haushaltaufwand		-26'538.89	0.00	-26'538.89	-30'918.96	
UR Immobilien/Mobilen/Fahrzeuge		-27'242.93	0.00	-27'242.93	-26'318.57	
Aufwand Anlagenutzung		-310'276.18	0.00	-310'276.18	-315'736.86	
Energie und Wasser		-12'463.50	0.00	-12'463.50	-12'331.30	
Büro- und Verwaltung		-50'228.13	-495.58	-50'723.71	-57'205.24	
Aktivierung u. übriger Sachaufwand		-15'105.35	21'554.40	-36'659.75	-28'667.39	
Abschreibungen		-11'521.40	0.00	-11'521.40	-2'651.30	
<b>Betriebskosten</b>		<b>-584'889.68</b>	<b>-22'049.98</b>	<b>-606'939.66</b>	<b>-608'305.34</b>	<b>-14.9</b>
<b>Betriebserfolg vor Finanz- und betriebsf. Erfolg</b>		<b>-1'121.36</b>	<b>-5'787.48</b>	<b>-6'908.84</b>	<b>91'183.76</b>	<b>2.2</b>
<b>Finanzerfolg</b>		<b>-173.53</b>	<b>7.92</b>	<b>-165.61</b>	<b>233.28</b>	<b>0.0</b>
<b>Betriebserfolg vor betriebsfremder Erfolg</b>		<b>-1'294.89</b>	<b>-5'779.56</b>	<b>-7'074.45</b>	<b>91'417.04</b>	<b>2.2</b>
Betriebsfremder Ertrag	3.5.	0.00	0.00	0.00	0.00	
Betriebsfremder Aufwand	3.5.	-73'619.80	0.00	-73'619.80	-50.000.00	
<b>Betriebsfremder Erfolg</b>		<b>-73'619.80</b>	<b>0.00</b>	<b>-73'619.80</b>	<b>-50.000.00</b>	<b>1.2</b>
<b>Jahresgewinn / Jahresverlust (-)</b>		<b>-74'914.69</b>	<b>-5'779.56</b>	<b>-80'694.25</b>	<b>41'417.04</b>	<b>1.5</b>

## 3. ANHANG

### 3.1. Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten.

Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden. Grundsätzlich werden die Positionen des Anlagevermögens für die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben.

<b>3.2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Debitoren Pensionäre	326'733.61	347'751.86
Debitoren Gemeindebeiträge	58'379.57	58'913.25
Debitoren übrige Gemeinden	0.00	2'813.25
Delkreder	-8'300.00	-75'000.00
	<b>376'813.36</b>	<b>334'478.36</b>
<b>3.3. Mobile Sachanlagen</b>		
Mobile Sachanlagen	98'067.62	54'047.80
EDV, Büromaschinen	54'201.00	20'000.00
Wertberichtigung	-34'171.70	-22'650.30
	<b>118'096.92</b>	<b>51'397.50</b>
<b>3.4. Personal</b>		
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 50.		
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
BVG-Vorsorgestiftung	<b>51'609</b>	<b>742</b>
<b>3.5. Betriebsfremder Aufwand</b>		
Bildung Rückstellung für Rückbaukosten auf 5 Jahre	-50'000.00	-50'000.00
Auflösung Rückstellungen Beitragsausfälle	20'000.00	0.00
Zuweisung in den Fond Tagesgäste	-50.000.00	0.00
Entnahme aus dem Fond Tagesgäste	6'380.20	0.00
	<b>-73'619.80</b>	<b>-50'000.00</b>
<b>3.6 Nettoauflösung Stille Reserven</b>	<b>86'700.00</b>	<b>0.00</b>

Basel, 16. März 2018

**BUCHEX**  
TREUHAND AG



Güterstrasse 86A

4053 Basel

Telefon: 061 367 90 70

Fax: 061 367 90 76

info@buchex.ch

www.buchex.ch

## **Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Verein der Pflegewohnungen Binningen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Pflegewohnungen Binningen für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Vereinsstatuten und Reglemente entspricht.

**BUCHEX TREUHAND AG**

**Carlo Andreatta**  
Leitender Revisor  
zugelassener Revisionsexperte

**Beilagen**  
Jahresrechnung 2017

Geschäfts-  
Firma:  
K.C.:  
IBAN:  
BIC/SWIFT:

PostFinance  
43 5316-D  
9000  
CH33 0900 0000 4000 9316 0  
POFICHBEXXX

Ralfwejen Allschwi  
76334 45  
80779  
CH85 8077 6000 0076 3344 5  
BAUFCH22

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

**SIE PFLEGEN  
ANGEHÖRIGE, DIE AN  
DEMENZ ERKRANKT  
SIND**

**WIR BIETEN  
BEDARFSGERECHTE  
ENTLASTUNG AN  
365 TAGEN PRO JAHR**



Jeden Tag von 7 bis 21 Uhr können wir in unseren Pflegewohngruppen in Binningen (Neubad / Oberwilerstrasse) einen Platz mit professioneller Betreuung anbieten. Unkompliziert, flexibel und direkt in Ihrer Nähe.

So können Sie einen Tag frei gestalten und finden die nötige Entlastung und Erholung! In vier Pflegewohngruppen betreuen wir jeweils sieben bis neun Bewohnerinnen und Bewohner in einem überschaubaren und familiären Rahmen.

Unser Fachpersonal gewährleistet eine qualitativ hochstehende Pflege und Betreuung in einer Atmosphäre von Fürsorge und Geborgenheit.

Unsere Konditionen

Beginn und Ende zwischen 7 und 21 Uhr, frei wählbar

bis 5 Stunden Betreuung: Fr. 80.00

5 bis 12 Stunden Betreuung: Fr. 104.00

Nehmen Sie doch einfach mit uns Kontakt auf!  
Susanna Probst und Brigitte Birrer, Betriebsleitung

Verein Pflegewohnungen Binningen / Baslerstrasse 35 / 4102 Binningen  
+41 (0)61 301 22 89 / [info@vpw-binningen.ch](mailto:info@vpw-binningen.ch) / [vpw-binningen.ch](http://vpw-binningen.ch)